

Fonterelli
GmbH & Co.KG&A

Geschäftsbericht 2022/23

Fine Performance

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist im Handel von Luxusgütern und Firmenanteilen tätig und hält Beteiligungen. Fonterelli erwirbt Bestände von Kunstwerken ausgewählter Top-Künstler und von Premium-Weinen. Zudem werden Mehrheitsbeteiligungen an börsennotierten inaktiven Gesellschaften gehalten, sogenannte „Mini-SPACs“, die Unternehmern einen raschen indirekten Börsengang ermöglichen. Im Bereich Beteiligungen liegt der Fokus auf Club-Deals vermöglicher Unternehmerfamilien und auf Buy & Build – Strategien (Konsolidierung von Mehrheitsbeteiligungen) sowie Pre-IPOs.

Die Aktie der Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist im Freiverkehr der Berliner Börse notiert.



Pétrus 2002

Château Petrus ist zweifellos eines der renommiertesten Weingüter der Welt und sein Wein Pétrus 2002 ist ein Meisterwerk der Weinherstellung.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021/2022

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA (im Folgenden auch „Fonterelli“) ist unverändert in folgenden Geschäftsbereichen tätig.

- Kunst- und Weinhandel (Editionen, Skulpturen, Premium-Weine)
- Mehrheitsbeteiligungen an „Mini-SPACs“ (Börseneinführungen)
- Club-Deals in Private-Equity-Nischen, im wesentlichen Buy & Build - Konzepte und Pre-IPOs

Kunst- und Weinhandel

Der Kunstauktionsmarkt konnte 2022 weltweit ein Volumen von 16,5 Mrd. US-Dollar erzielen (Vorjahr: 17,1 Mrd. US-Dollar). 81% des Marktes werden von den drei größten Märkten USA, China und UK dominiert, wobei der Kunstmarkt in China deutlich verlor und der US-amerikanische Markt Zuwächse verzeichnen konnte. Mit 97% massiv eingebrochen ist der Kunst-NFT-Markt. Er kollabierte auf einen Anteil von nur 0,1% am Gesamtvolumen.¹ Der globale Markt kam allerdings erstmals auf über eine Million Versteigerungspositionen. Der von Artprice.com ermittelte Index der führenden 100 Blue-Chip-Künstler (Artprice100) stieg 2022 um drei Prozent, wohingegen der globale Artprice Index 18 % verlor.²

Wir konzentrieren uns bei der Auswahl der Kunstwerke unverändert auf einige wenige ausgewählte Top-Künstler zeitgenössischer Kunst, deren Tätigkeit und Wertentwicklung der Werke wir seit Jahren beobachten. Das sind die vier Künstler: Alex Katz (Pop-Art), Günther Uecker („Nagel-Prägedrucke“), Jeff Koons und Stephan Balkenhol (jeweils Skulpturen).

Das Warenlager von Fonterelli besteht zum Bilanzstichtag aus ca. 50 Kunsteditionen und einer Skulptur.

Die Nachfrage nach unseren Kunsteditionen war 2022 rückläufig. Verkauft wurden Werke von Alex Katz und Günther Uecker, wobei umsatzmäßig erstmals Kunsteditionen von Günther Uecker an erster Stelle lagen. Unverändert im Bestand ist Jeff Koons' „Balloon Dog (Blue) 2021“. Gekauft wurde erstmals eine Kunstedition als Token.

Die Entwicklung des internationalen Weinmarktes kann man am Liv-ex 100 Index ablesen, der im Jahr 2022 – dank eines besseren ersten Halbjahres - um 6,9% gestiegen ist.³ Der Liv-ex 100 Index wird von dem Anbieter Liv-ex (The London International Vintners Exchange) ermittelt und repräsentiert die Preisentwicklung der 100 meist nachgefragtesten Fine Wines im Sekundärmarkt.

¹ Vgl. Ehrmann, Thierry und Jie, Wan: The Art Market in 2022, S. 7, abrufbar im Internet unter: <https://imgpublic.artprice.com/pdf/the-art-market-in-2022.pdf>

² Vgl. <https://www.prnewswire.com/news-releases/der-artprice100-index-von-blue-chip-kunstlern-notierte-im-jahr-2022-um-3--hoher-wahrend-sp-500--19--verzeichnete-301725945.html>

³ Vgl. <https://www.liv-ex.com/2023/01/liv-ex-fine-wine-100-index-finishes-2022-dip/>

Bei der Auswahl unserer Weine orientieren wir uns an diesem führenden Wein-Index. Wir haben absolute Top-Weine, wie Petrus und Mouton Rothschild, unverändert im Bestand. Neben den Klassikern aus Frankreich werden auch Weine aus Italien, Spanien und Südafrika, die zunehmend an Bedeutung gewinnen, berücksichtigt.

Unsere Partner sind Weingüter und ausgewählte Händler. Wir beteiligen uns an Weinernten und erwerben interessante Bestände. Durch unser Know-how und Netzwerk sind wir in der Lage, auch bei noch nicht abgefüllten Weinen das Zukunftspotenzial zu entdecken.

Der Gesamtwert des Warenbestands - Kunst und Wein - liegt bei 393 TEUR (VJ 448 TEUR).

„Mini-SPACs“

Die im Juli 2021 gegründete Fonterelli SPAC 2 AG wurde im Mai 2022 im allgemeinen Freiverkehr der Börse Düsseldorf gelistet. Im Oktober 2022 wurde im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung die Viromed Medical GmbH eingebracht. Wir haben einen Teil unserer Aktien im Berichtsjahr veräußert und dabei einen Gewinn von 295 TEUR erzielt.

Am 30.11.2022 wurde die Fonterelli SPAC 3 AG mit einem Grundkapital von 250 TEUR gegründet und am 26.1.2023 ins Handelsregister eingetragen. Das Listing erfolgte am 24.3.2023. Wir sind derzeit auf der Suche nach einer geeigneten Transaktion.

Club-Deals (Buy & Build, Pre-IPOs u.a.)

Buy & Build

Im Berichtsjahr haben wir eine Kapitalerhöhung an einer eCommerce-Holding gezeichnet, an der wir bereits beteiligt waren. Die Gesellschaft verfügt über ein Portfolio an stark wachsenden Marken, die über den Amazon-Marktplatz angeboten werden und mit den neuen Finanzmitteln weiter günstig Marken akquirieren kann.

Unverändert beteiligt sind wir an zwei Holding-Gesellschaften, zum einen im Bereich Prüflabore und zum anderen im Bereich Kälte-, Klima- und Lüftungstechnik. Beide Gesellschaften entwickeln sich besser als erwartet.

Vor Ende des Berichtsjahres haben wir ein Commitment an einer Holding abgegeben, die im Sektor Brandschutz expandieren möchte.

Im Buy & Build – Sektor sind wir zum Bilanzstichtag mit einem Betrag von 843 TEUR investiert.

Im Berichtsjahr gab es zwei Exits, wovon ein Exit unsere Erwartungen knapp erfüllt hat. Ein zweiter kleinerer Exit brachte nur eine geringe einstellige Marge.

Pre-IPOs

Per Ende des Berichtsjahres waren wir an drei Pre-IPOs beteiligt, die Start-Up-Charakter aufweisen und ihre Geschäftsmodelle erst noch robust und profitabel aufstellen müssen (Adrix Ltd., ehemals Aqua Digital Rising Ltd.; InfanDx AG; Zizooboats GmbH). Diese Gesellschaften stehen allesamt vor Herausforderungen und befinden sich in einer Restrukturierungsphase.

Adrix plant die Übertragung des operativen Geschäfts auf einen neuen Partner, der im Aktien- und CFD-Handel tätig ist und an dem Adrix nach Transaktionsabschluss beteiligt sein wird. InfanDx enttäuschte mit einer Studie und eine erfolgreiche Umsetzung des ursprünglich geplanten Geschäftsmodells erschien zum Jahresende kaum mehr möglich. Zizooboats war organisch und anorganisch auf Wachstum fixiert, ist jedoch unverändert mit (noch) hohen Kosten konfrontiert. Bei Zizooboats GmbH wurde das Wandeldarlehen in GmbH-Anteile bei einer kleinen Zuzahlung gewandelt.

Unsere pre-IPO-Beteiligung sdm SE hat Umsatz und Ertrag im Geschäftsjahr 2022 steigern können und im ersten Halbjahr 2023 zwei Übernahmen bekanntgegeben. Im Mai 2023 meldete die sdm SE eine Mehrheitsbeteiligung an einem der führenden Sicherheitsdienstleister in Nordrhein-Westfalen, womit im laufenden Jahr voraussichtlich ein verdreifachter Konzernumsatz von rund 50 Mio. Euro erzielbar wäre. Die Übernahme wurde durch eine Kapitalerhöhung ermöglicht, an der sich Fonterelli beteiligt hatte. Auch wenn wir die weiteren Wachstumsaussichten als sehr positiv beurteilen, haben wir unseren Bestand reduziert.

Sonstige Club-Deals

Wir halten noch folgende weitere Private-Equity-Positionen mit Investitionssummen über 100 TEUR.

Unsere mittelbaren Beteiligungen, zum einen an einer US-Gesellschaft im Gesundheitsmarkt mit Anschaffungskosten von 329 TEUR (2019) und zum anderen an einem UK-Merchandising-Unternehmen mit Anschaffungskosten von 220 TEUR (2021), bestehen unverändert.

Im März 2023 haben wir uns an der areg.ch AG – einem Schweizer Dienstleister für Hauptversammlungen und Aktienregisterführung – indirekt als Co-Investor beteiligt. Die Gesellschaft ist seit vielen Jahren die Nummer zwei im Markt und sehr erfolgreich tätig. Unser Kapitaleinsatz liegt bei über 100 TEUR. Wir sind nach den Initiatoren der größte Co-Investor.

Im April haben wir an einer Kapitalerhöhung eines deutschen Herstellers von LED-Licht- und Beleuchtungssystemen für die Film- und Entertainment-Industrie teilgenommen. Ziel der Kapitalerhöhung war die Ausweitung der Produktion für

das weltweit tätige Unternehmen. Die Gesellschaft befindet sich auf einem rasanten Wachstumskurs. Unser Initial-Investment betrug 200 TEUR.

Zudem sind wir mit Beträgen jeweils bis zu 100 TEUR an einem führenden Anbieter im Bereich Mobile-Marketing mit eigener Technologieplattform und einem schnell wachsenden Nahrungsergänzungsmittelhersteller indirekt beteiligt.

Im Juni 2023 haben wir uns an der Exasol AG, in die wir in der Vergangenheit bereits vorbörslich investiert waren, erneut im Rahmen einer Kapitalerhöhung zu 2,90 € je Aktie beteiligt. Dieses Niveau erschien uns vor dem Hintergrund der Aussichten des Datenbank-Spezialisten als vielversprechend, weshalb wir Aktien gezeichnet haben.

Liquiditätsmanagement

Ein Teil der Liquidität der Gesellschaft ist in Anleihen mit kurzer bis mittelfristiger Laufzeit angelegt. Es handelt sich um ein breit diversifiziertes Portfolio von hoch verzinsten Anleihen, die von Immobilienentwicklern und deren Objektgesellschaften emittiert wurden und eine gute Sicherheit aufweisen. Hinter einem Investitionsvolumen von knapp 1,6 Mio. EUR zum Bilanzstichtag stehen 29 Projekte.

Die Immobilien-Branche ist im Berichtsjahr bedingt durch ansteigende Zinsen und höhere Baukosten in eine Krise gestürzt. Auch unsere Bau-Investments sind davon betroffen. Einige Emittenten bitten um Anpassung der Anleihebedingungen dergestalt, dass die Laufzeit verlängert und Zinsen endfällig zu zahlen sind. Wir haben daher auf unseren Anleihen-Bestand eine Abschreibung von 10% vorgenommen. Neue Investments werden vorerst nicht getätigt.

Personal

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die Komplementärin stellt entsprechende Personalressourcen und Managementkapazitäten gegen die satzungsgemäße Vergütung bereit.

Kapitalerhöhung

Im Berichtsjahr wurde keine Kapitalerhöhung durchgeführt. Die Aktienanzahl beträgt unverändert 1.670.950 Stück.

Ertragslage

Fonterelli erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022/2023 bei einem Umsatz von 1.019 TEUR (VJ: 895 TEUR) einen Jahresüberschuss von 170 TEUR (VJ:

86 TEUR). Das Ergebnis wurde durch Abschreibungen auf Wertpapiere in Höhe von 335 TEUR erheblich belastet.

Die Umsätze enthalten Exits in Form von Firmenanteilen einschließlich Aktien sowie Erlöse aus dem Verkauf von Kunsteditionen und Weinen. Die Warenumsätze waren im Berichtsjahr deutlich rückläufig.

Der Bilanzgewinn beträgt 317 TEUR (VJ: 231 TEUR). Im Berichtsjahr wurde ein Betrag in Höhe von 84 TEUR als Dividende ausgeschüttet (0,05 EUR / Aktie).

Vermögens- und Finanzlage

Größte Position sind mit 2.487 TEUR die Finanzanlagen, die sich auf Beteiligungen und Wertpapiere aufteilen. Der Bilanzansatz der Wertpapiere im Umlaufvermögen – inklusive der Anteile an den Mini-SPACs – liegt nach Wertberichtigungen bei 1.850 TEUR. Der Warenbestand betrug zum Bilanzstichtag 393 TEUR. Die Guthaben bei Kreditinstituten haben sich aufgrund weiterer Investitionstätigkeit auf 734 TEUR (VJ: 1.162 TEUR) reduziert.

Das bilanzielle Eigenkapital lag bei 5.245 TEUR (VJ: 5.159 TEUR).

Risikobericht

Unser Ziel ist es, den Unternehmenswert der Fonterelli zu steigern und möglichst dauerhaft angemessene Renditen für die Aktionäre zu erwirtschaften. Dies ist untrennbar mit potenziellen Risiken verbunden. Deshalb stellt der verantwortungsvolle Umgang mit Risiken den wesentlichen Grundsatz unserer Risikopolitik dar und ist integrativer Bestandteil der Unternehmenspolitik. Indes bleibt die Bereitschaft Risiken einzugehen die notwendige Voraussetzung, um auch Chancen nutzen zu können.

Zur Beherrschung der unternehmerischen Risiken verfügt die Gesellschaft über ein Risikomanagement-System, das den rechtlichen Anforderungen entspricht und fortlaufend weiterentwickelt wird. Alle Maßnahmen der Risikobegrenzung werden grundsätzlich in einem wirtschaftlich sinnvollen Verhältnis durchgeführt und zeitnah an sich ändernde Bedingungen angepasst. Die Risikopolitik berücksichtigt dabei auch die Größe der Gesellschaft.

Fonterelli ist von der Wertschöpfung der einzelnen Geschäftsfelder abhängig. Der Ein- und Verkauf der Waren und Investments in Beteiligungen sowie deren Entwicklung unterliegen Risiken. Trotz sorgfältiger Auswahl der Waren und Beteiligungen kann nicht ausgeschlossen werden, dass sowohl im Bestand befindliche Waren, bestehende Beteiligungen sowie Neuengagements in diesen Bereichen ein überdurchschnittliches Risiko beinhalten und die Entwicklung der Waren und Beteiligungen nicht den Vorstellungen der Gesellschaft entspricht. Risiken bestehen im Wesentlichen darin, dass das Management von Fonterelli bedeutende Entwicklungen und Trends nicht rechtzeitig erkennt oder falsch einschätzt. Fehleinschätzungen können sich im Nachhinein als ungünstig für die

Entwicklung der Gesellschaft herausstellen. Diese Fehleinschätzungen können sich auch auf das Management in den Beteiligungsgesellschaften und damit den operativen Einheiten beziehen. Fehleinschätzungen können einen erheblichen Einfluss auf die Ertragskraft und Rendite von Waren und Beteiligung haben.

Einen maßgeblichen Einfluss auf den Zeitpunkt des Verkaufs von Beteiligungen und den möglichen Veräußerungserlös haben sowohl das konjunkturelle Umfeld als auch die Verfassung der Kapitalmärkte zum Zeitpunkt des Verkaufs eines Beteiligungsunternehmens. Schwache Kapitalmärkte und/oder ein negatives konjunkturelles Umfeld können zu höheren Preisabschlägen führen.

Möglicherweise ist eine Veräußerung mit Gewinn nicht möglich und es muss mit einem Verlust oder Totalausfall gerechnet werden. Fonterelli kann hinsichtlich der Verwaltung der Beteiligungen Vereinbarungen eingehen, u.a. mit anderen Gesellschaftern, in denen Gesamtveräußerungen von Beteiligungen nicht durch das Management der Fonterelli bestimmt werden. Bei Unternehmensverkäufen ist Fonterelli von entsprechenden Angeboten der Bieter abhängig.

Der Kunstmarkt unterliegt zeitlich betrachtet massiven Schwankungen. Der Kunstmarkt ist zudem ein recht illiquider Markt. Am Markt sind neben Galerien traditionell Auktionshäuser aktiv, die hohe Nebenkosten für den An- und Verkauf von eingelieferten Kunstobjekten verlangen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Kunstobjekte zu deutlich niedrigeren Preisen als der Anschaffungspreis oder mangels Nachfrage gar nicht verkauft werden können. Kunstobjekte unterliegen einem Zeitgeist. Es kann sein, dass sich der Kunstgeschmack der Käufer ändert. Dies kann einen negativen Einfluss auf die Preisentwicklung von Kunstobjekten haben. Auch das konjunkturelle Umfeld und die Entwicklung der Börsen bestimmen die Nachfrage nach Kunsteditionen.

Investiert Fonterelli in nicht Euro-gebundene Währungen, so führt eine negative Veränderung des Wechselkurses dieser Währung im Verhältnis zum Euro zu Wertverlusten der Beteiligung. Im Kunstmarkt dominieren Käufer aus China und den USA die Nachfrage. Die Entwicklung von Währungen kann diese Nachfrage negativ beeinflussen. Auch für den Einkauf von Kunsteditionen ausländischer Künstler besteht ein Wechselkursrisiko.

Investiert Fonterelli in Unternehmen mit Sitz im Ausland, unterliegt das Investment erhöhten Risiken, etwa auf Grund der abweichenden rechtlichen oder steuerlichen Situation.

Bei Fonterelli besteht das Risiko, dass die Werthaltigkeit einer Gesellschaft, an der sich Fonterelli beteiligen will oder bereits beteiligt hat, falsch eingeschätzt wird oder wurde. Dabei kann eine falsche Bewertung sowohl aus dem Umstand resultieren, dass wesentliche Informationen zum Zeitpunkt der Bewertung nicht bekannt sind und somit eine Bewertung aufgrund einer lückenhaften Informationsbasis erfolgt. Eine falsche Bewertung kann aber auch das Ergebnis einer fehlerhaften Chancen-Risiken-Analyse sein, z. B. für den Fall, dass die Einschätzungen und Erwartungen von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die für das Portfoliounternehmen von Relevanz sind, sich im Nachhinein als falsch und/oder unrealistisch darstellen. Das Risiko einer falschen Bewertung kann dazu führen, dass eine Beteiligung zu einem zu hohen Preis erworben wird.

Dieses Risiko gilt ebenso für den Einkauf von Waren, wie Kunstobjekte und Weine. Es besteht das Risiko, dass Beteiligungen oder Waren ganz oder teilweise abgeschrieben werden müssen.

Weine müssen sachgerecht gelagert werden. Eine unsachgemäße Lagerung kann zu einem Verderb der Ware führen.

Fonterelli kann in Unternehmen in frühen Unternehmensphasen investieren. Mit einer Investition in junge Unternehmen geht ein erhöhtes Verlustrisiko einher.

Fonterelli investiert auch in Unternehmensanleihen und ist von der Bonität der Schuldner abhängig. Unternehmensanleihen unterliegen einem Ausfallrisiko auf Zinsen und Rückzahlungen.

Fonterelli wird derzeit alleine vom Geschäftsführer der Komplementärin geleitet. Da die Gesellschaft keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt und die Komplementärin neben dem Geschäftsführer keine sonstigen Mitarbeiter beschäftigt, besteht weder eine Vertretungsmöglichkeit für den Geschäftsführer der Komplementärin noch eine eigene Organisationsstruktur der Gesellschaft. Ist der Geschäftsführer der Komplementärin aufgrund von Urlaub, Krankheit oder aus sonstigen Gründen abwesend, kann diese auf kurzfristige Entwicklungen nicht oder nicht rechtzeitig reagieren.

Der Erfolg der Fonterelli hängt im erheblichen Maße von den unternehmerischen Fähigkeiten des Geschäftsführers der Komplementärgesellschaft ab. Das Ausscheiden der unternehmenstragenden Person, nämlich des Geschäftsführers, hat einen nachteiligen Einfluss auf die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft. Gleiches gilt für die Schlüsselpersonen bei Beteiligungsunternehmen sowie bei den verschiedenen Kooperationspartnern, mit denen Fonterelli in beiden Geschäftsbereichen zusammenarbeitet. Der wirtschaftliche Erfolg der Fonterelli hängt auch von der Fähigkeit ihrer Komplementärin ab, qualifizierte Mitarbeiter zu finden, auszubilden und zu halten. Sollte dies nicht gelingen, kann dies nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit haben. Wird die Fonterelli Capital Management GmbH insolvent oder aus anderen Gründen aufgelöst, kann dies zu einer Auflösung der Fonterelli oder zu einer Umwandlung in eine Aktiengesellschaft führen. Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Fonterelli haben die Möglichkeit, ihr Amt jederzeit und ohne Angabe von Gründen niederzulegen. Der Eintritt eines oder mehrerer dieser Risiken kann erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich Gesetzgebung, Verwaltungspraxis oder Rechtsprechung ändern und so steuerliche Vorteile für die Fonterelli entfallen bzw. Nachteile entstehen. Diese Änderungen können auch rückwirkend eintreten.

Die erfolgsunabhängigen Kosten für die Übernahme der Geschäftsführung, die Kosten des Aufsichtsrates und die sonstigen Kosten der Gesellschaft fallen jährlich unabhängig vom Erfolg der Gesellschaft an. Laufende Kosten, die durch Kapitalerhöhungen entstehen, können die Gesellschaft unterjährig belasten.

Decken die Erträge der Gesellschaft diese Kosten nicht, so verringert sich das Eigenkapital. Kosten müssen durch Ausschüttungen und die Gewinne aus der Veräußerung von Beteiligungsunternehmen oder aus dem Kunst- und Weinhandel erst erwirtschaftet werden. Investiert die Gesellschaft in eine andere Private Equity Gesellschaft, die wiederum Investitionen in Beteiligungen vornimmt, entstehen zusätzliche Kosten, abhängig von der Kostenstruktur dieser Gesellschaft. An die Kooperationspartner werden erfolgsabhängige Provisionen bezahlt. Dadurch können sich die gesamten Kosten von Fonterelli erhöhen.

Jüngster Geschäftsgang und Ausblick

Das neue Geschäftsjahr ist geprägt von wirtschaftlicher Unsicherheit. Zwar sind zahlreiche Börsenindizes im Plus, was jedoch im Wesentlichen auf einige wenige Tech-Aktien zurückzuführen ist. Der Markt für Private Equity und insbesondere für junge nicht profitable Firmen liegt am Boden. Start-Ups können sich kaum mehr extern finanzieren.

Bei Co-Investments rechnen wir für das laufende Geschäftsjahr mit keinen Exits. Erlös-Potenzial sehen wir bei Aktienbeständen. Sollte eine Mini-SPAC-Transaktion durchgeführt werden, könnten Aktien verkauft werden. Warenumsätze werden eher auf niedrigerem Niveau erwartet.

Aktien der Viromed-Medical AG (vormals Fonterelli SPAC 2 AG) haben wir bis auf eine unbedeutende Restposition verkauft und konnten bis Ende November einen weiteren Gewinn von über 100 TEUR erzielen.

Kurz nach Abschluss des Berichtsjahrs haben wir im Juli 2023 Aktien der Delignit AG im Rahmen einer Kapitalerhöhung gezeichnet. Die Delignit AG entwickelt, fertigt und vertreibt ökologische in der Regel laubholzbasierete Werkstoffe und Systemlösungen. Vor Ankündigung der Bezugsrechtsemission stand der Aktienkurs bei deutlich über sechs Euro. Die neuen Aktien wurden mit 3,90 € ausgegeben. Nach der Kapitalerhöhung bewegt sich der Kurs leicht über dem Ausgabekurs.

Für 2023/24 erwarten wir ein positives Jahresergebnis vor eventuellen Abschreibungen.

München, im Dezember 2023

Fonterelli Capital Management GmbH,
Andreas Beyer, Geschäftsführer

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr vom 01. Juli 2022 bis 30. Juni 2023 (im Folgenden auch: Geschäftsjahr 2022/23) die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat die persönlich haftende Gesellschafterin regelmäßig beraten, überwacht und war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen eingebunden.

Die persönlich haftende Gesellschafterin hat den Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2022/23 regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle unternehmensrelevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements, der strategischen Maßnahmen sowie über wichtige Geschäftsvorgänge und -vorhaben informiert.

Abweichungen des Geschäftsverlaufs von den aufgestellten Plänen und Zielen wurden dem Aufsichtsrat unter Angabe von Gründen erläutert. Alle zustimmungspflichtigen Maßnahmen und die strategische Ausrichtung des Unternehmens wurden eingehend beraten. Soweit nach Gesetz und Satzung erforderlich, hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung sein Votum abgegeben. Der Aufsichtsratsvorsitzende wurde auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen durch die persönlich haftende Gesellschafterin über wichtige Geschäftsvorfälle und anstehende Entscheidungen informiert und stand in ständiger Verbindung mit der persönlich haftenden Gesellschafterin.

Im Geschäftsjahr 2022/23 hat sich der Aufsichtsrat in drei Sitzungen am 26. September 2022, am 9. Dezember 2022 und am 9. März 2023 sowie anhand regelmäßiger Zuleitung von Unterlagen über die aktuelle wirtschaftliche Situation der Gesellschaft, den Geschäftsverlauf in den einzelnen Geschäftsfeldern, die Risikoentwicklung und das aktive Risikomanagement sowie über bestehende und neue Investments unterrichten lassen. Die einzelnen Themen hat er intensiv hinterfragt und diskutiert.

In der Aufsichtsratssitzung am 26. September 2022 wurden u.a. die aktuelle Geschäftsentwicklung und insbesondere die geplante Transaktion der SPAC 2 AG thematisiert und kritisch hinterfragt.

Am 9. Dezember 2022 wurden u.a. die Zahlen der Bilanz und der GuV des Geschäftsjahres 2021/22 erörtert und genehmigt sowie die kommende Hauptversammlung besprochen.

Am 9. März 2022 wurde der Verlauf der Hauptversammlung gewürdigt und das verfeinerte Reporting vorgestellt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022/23 sowie den Lagebericht selbst geprüft und die Unterlagen mit der Geschäftsführung im Einzelnen besprochen. Die Ausführungen des Lageberichts wurden mit der Geschäftsführung erörtert und durch den Aufsichtsrat geprüft. Das Ergebnis der Prüfung ergab keinen Anlass zu Beanstandungen. In der Sitzung vom 5. Dezember 2023 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss besprochen und gebilligt. Der Aufsichtsrat schließt sich der Geschäftsführung an und schlägt vor,

den Jahresabschluss der Hauptversammlung zur Feststellung gemäß § 286 Abs. 1 Satz 1 des Aktiengesetzes vorzulegen.

Der Aufsichtsrat dankt dem persönlichen haftenden Gesellschafter für seine Arbeit und seinen engagierten Einsatz für unsere Gesellschaft.

München, den 6.12.2023

Dr. Sebastian Kern
Vorsitzender des Aufsichtsrates

BILANZ zum 30. Juni 2023

Aktiva	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2023	30.06.2022
	Euro	Euro		Euro
A. Anlagevermögen				
Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	1,983,101.58	1,523,249.95		
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	503,811.12	546,166.92		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Fertige Erzeugnisse und Waren	393,486.79	448,352.57		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68,014.94	143,100.00		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	226,648.33	252,610.34		
III. Wertpapiere				
Sonstige Wertpapiere	1,849,601.08	1,626,506.90		
IV Guthaben bei Kreditinstituten	733,875.18	1,161,872.50		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3,014.96	4,346.78		
Bilanzsumme	<u>5,761,553.98</u>	<u>5,706,205.96</u>		
			A. Eigenkapital	
			I. Gezeichnetes Kapital	1,670,950.00
			II. Kapitalrücklage	3,257,088.77
			III. Bilanzgewinn	<u>317,172.76</u>
				5,245,211.53
			B. Rückstellungen	
			1. Steuerrückstellungen	2,204.64
			2. Sonstige Rückstellungen	23,400.00
			C. Verbindlichkeiten	
			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	289,791.85
			2. Sonstige Verbindlichkeiten	200,945.96
				366,073.31
				124,628.74
			Bilanzsumme	<u>5,761,553.98</u>
				<u>5,706,205.96</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

	30.06.2023	30.06.2022
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	1,018,612.18	894,732.97
2. Sonstige betriebliche Erträge	18,800.00	3,218.64
3. Materialaufwand	-567,310.57	-554,661.51
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-182,601.81	-346,580.97
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	217,627.52	119,766.77
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-335,122.62	-15,955.62
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0.00	-14,883.93
8. Ergebnis nach Steuern	<u>170,004.70</u>	<u>85,636.35</u>
9. Jahresüberschuss	<u>170,004.70</u>	<u>85,636.35</u>
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	<u>147,168.06</u>	<u>145,079.21</u>
11. Bilanzgewinn	<u>317,172.76</u>	<u>230,715.56</u>

ANHANG für das Geschäftsjahr 2022/2023

I. ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Der Jahresabschluss der Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des Aktiengesetzbuches, sowie den einschlägigen Vorschriften der Satzung der Fonterelli GmbH & Co. KGaA aufgestellt. Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung werden einzelne Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresabschluss zusammengefasst und im Anhang erläutert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

II. BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die **Finanzanlagen** sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich wird der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Die **fertigen Erzeugnisse und Waren** sind mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Soweit erforderlich wird der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken mit ihrem Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Der Ausweis der **Bankbestände** erfolgt mit dem Nennbetrag.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden im erforderlichen Umfang gebildet.

Das **Eigenkapital** ist zum Nennwert angesetzt.

Bei den **sonstigen Rückstellungen** sind die erkennbaren Risiken und die ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des voraussichtlichen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Erläuterungen zur Bilanz

a) Anteile an verbundenen Unternehmen

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende Beteiligungen

Gesellschaft	Bet.quote	Bilanzielles Eigenkapital (in €)	Ergebnis (in €)
PowerLED GmbH, Grünwald	56,18%	-2.735.916,57*	10.214,68*

*) Jahresabschluss zum 31.12.2021

Fonterelli SPAC 3 AG, München	85,00%	223.844,99**	
----------------------------------	--------	--------------	--

**) Halbjahresbericht zum 30.06.2023

b) Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn entwickelte sich wie folgt:

Bilanzgewinn zum 30.06.2022	EUR	230.715,56
Ausschüttung Dividende	EUR ./.	83.547,50
Jahresüberschuss 2022/2023	EUR	170.004,70
Bilanzgewinn zum 30.06.2023	EUR	317.172,76

c) Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 490.737,81 (Vorjahr: EUR 490.702,05).

IV. ERLÄUTERUNGEN ZUM EIGENKAPITAL

1. Grundkapital und Aktien

Das Grundkapital beträgt unverändert EUR 1.670.950,00 und ist eingeteilt in 1.670.950 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Wert von EUR 1,00 je Aktie.

2. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt unverändert EUR 3.257.088,77.

3. Genehmigtes Kapital

Die persönlich haftende Gesellschafterin wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11.03.2020 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital bis zum 11.03.2025 durch Ausgabe neuer, auf

den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals, insgesamt jedoch um höchstens EUR 278.659,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2020/I). Das Genehmigte Kapital beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch EUR 503,00.

Die Hauptversammlung hat am 23. Juni 2021 folgenden Beschluss gefasst:

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 22. Juni 2026 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um insgesamt bis zu EUR 500.000,00 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021). Den Kommanditaktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die persönlich haftende Gesellschafterin ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Kommanditaktionäre ganz oder teilweise auszuschließen. Der Ausschluss des Bezugsrechts ist dabei nur in den folgenden Fällen zulässig:

aa) für Spitzenbeträge, die infolge des Bezugsverhältnisses entstehen;

bb) bei Kapitalerhöhungen gegen Bareinlagen, die ausgegebenen Aktien 10 % des Grundkapitals nicht übersteigt und der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits an der Börse gehandelten Aktien der Gesellschaft gleicher Gattung und Ausstattung nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Abs. 1 und 2, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG i.V.m. § 278 Abs. 3 AktG unterschreitet und alle eventuellen weiteren Voraussetzungen von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG gewahrt sind. Auf den Betrag von 10 % des Grundkapitals ist der Betrag anzurechnen, der auf Aktien entfällt, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung bis zum Zeitpunkt ihrer Ausnutzung aufgrund anderer entsprechender Ermächtigungen unter Ausschluss des Bezugsrechts in unmittelbarer oder entsprechender Anwendung des § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben beziehungsweise veräußert werden, soweit eine derartige Anrechnung gesetzlich geboten ist. Im Sinne dieser Ermächtigung gilt als Ausgabebetrag bzw. Ausgabepreis bei Übernahme der neuen Aktien durch einen Emissionsmittler unter gleichzeitiger Verpflichtung des Emissionsmittlers, die neuen Aktien einem oder mehreren von der Gesellschaft bestimmten Dritten zum Erwerb anzubieten, der Betrag, der von dem oder den Dritten zu zahlen ist;

cc) bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen, insbesondere zum Erwerb von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen an Unternehmen oder Darlehensforderungen;

dd) soweit dies erforderlich ist, um den Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen mit Options- oder Wandlungsrechten bzw. -pflichten, die von der Gesellschaft oder ihren Konzerngesellschaften ausgegeben wurden, ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang einzuräumen, wie es ihnen nach Ausübung ihres Options- oder Wandlungsrechts bzw. nach Erfüllung einer Options- bzw. Wandlungspflicht zustünde;

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die sonstigen Einzelheiten

der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung festzulegen. Die persönlich haftende Gesellschafterin wird ermächtigt zu bestimmen, dass die neuen Aktien gemäß § 186 Abs. 5 AktG von einem Kreditinstitut oder einem nach § 53 Abs. 1 Satz 1 oder § 53b Abs. 1 Satz 1 oder Abs. 7 KWG tätigen Unternehmen mit der Verpflichtung übernommen werden sollen, sie den Kommanditaktionären zum Bezug anzubieten. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem jeweiligen Umfang der Grundkapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital 2021 abzuändern. Das Genehmigte Kapital 2021 soll erst und nur dann zur Eintragung im Handelsregister angemeldet werden, wenn die von der Hauptversammlung am 23. Juni 2021 unter Tagesordnungspunkt 6 beschlossene Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen um bis zu EUR 835.475,00 in Höhe von EUR 165.531,00 vollständig durchgeführt ist.

V. PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFT, GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die persönlich haftende Gesellschafterin Fonterelli Capital Management GmbH ist für die Führung der Geschäfte der Fonterelli GmbH & Co. KGaA verantwortlich. Das Stammkapital beträgt EUR 25.000,00. Geschäftsführer der Fonterelli Capital Management GmbH ist seit 16.12.2011 Herr Dr. Andreas Beyer, Dipl. Kaufmann.

VI. AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat besteht satzungsgemäß aus drei Mitgliedern. Er setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Dr. Sebastian Kern, Unternehmensberater, Vorsitzender
Justus Linker, Geschäftsführer, stellvertr. Vorsitzender
Wolfgang Weilermann, Steuerberater

München, 1.12.2023

Fonterelli Capital Management GmbH
Dr. Andreas Beyer
Geschäftsführer

Impressum

Fonterelli GmbH & Co. KGaA
Waldhornstr. 6
80997 München

Tel.: +49 (0) 89 / 81 00 91 19

E-Mail: info@fonterelli.de
Internet: www.fonterelli.de

Auf der Webseite stehen unter „Investor Relations“ weitere Informationen zur Aktie bereit.

Die Fonterelli GmbH & Co. KGaA ist eine Kommanditgesellschaft auf Aktien deutschen Rechts mit Sitz in München. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 168972 eingetragen. Die Komplementärin ist die Fonterelli Capital Management GmbH. Deren Geschäftsführer ist Andreas Beyer.